

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin
Band: 83 (1957)
Heft: 37

Artikel: Im Speisesaal erlauscht
Autor: Freuler, Kaspar
DOI: <https://doi.org/10.5169/seals-496914>

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 02.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Im Speisesaal erlauscht

We gahts au mit em Bei, Frau Wunderli?
Ja, wes eso gaht, wäme dumm fällt –
es tuet mer im lingge Wade immer weh –
Sind Si bim Toggtter gsi?

Bim Toggtter? wüßt nüd worum – ich
gibe nüt uf d Töggtter! d Frau Lugibüehl
hät mer e Salbi ggii –

*

So Frau Wunderli, was macht ires Bei
hüt?

Dangge – d Frau Lugibüehl seit, ich söll
Kamillethee tringge, drümal im Tag e
Tasse voll, uhni Zugger – und am Zmit-
tag Meerräatech –

*

Und – Frau Wunderli?

Es isch hüt ehnder echle schlechter – aber
immerhi noch gad ordeli – d Frau Lugi-
büehl hät mer jetz vu irne Pille ggii –
tängged Si: vergäbis! es sind Abfüerpille,
aber de hälfed überaal echlei naache –
Gueti Besserig wiiters, Frau Wunderli!

*

We gahts au immer, Frau Wunderli?

Nüt äpartis leider! aber d Frau Lugibüehl
seit, das sig de natürlü Reaktion – seit
si –

So, seit si?

Ich nime jetz noch all Tag drii Tasse
Lehmwasser – und d Frau Lugibüehl git
mer vu irem Gonnjagg – immer zum
Znüni und vor em Znachtässe es Glesli –

*

So, Frau Wunderli?

Fraged Si gschieder nüd! Dr Gonnjagg
nützt ä nüüt! Es isch halt afed en alts
Bei, wüssed Si! aber d Frau Lugibüehl

meint, ich söll sorgfältig massiere – im-
mer vum Härz ewääg –

Ich ha gmeint, gäged ds Härz zue –

Ich has ä gmeint, aber d Frau Lugibüehl –

*

Und – Frau Wunderli?

Ich riibes jetz mit essigsuurer Tonäärde
ii – und mache Wächselbeder mit Heu-
blueme – das sig das alleribest, seit d Frau
Lugibüehl – wägetem seelische Ifluß,
wüssed Si! ä der tänggt me vill zwänig!

*

Hät dr seelisch Ifluß bbesseret, Frau
Wunderli?

Wemes ninnt – es tuet mer bis under
d Achsle ufe delengeri wehner – und das
ganz Bei isch gschwulle und fүүrrot –
d Frau Lugibüehl meint, das chäm vum
Alter –

Wetted Si ächt nüd emal zumene Toggt-
ter, Frau Wunderli?

Ich has ä schu tännggt – jä nu – oder
was meined Sie? – under üüs gseit, ich
gibe ja nüüt druf – aber was meined Si
zuenere Färnbehandlig – wüssed Si vu
Herisau –? d Frau Lugibüehl meint, es
sig öppis draa –

*

Und we gahts, Frau Wunderli?

Ja gälted si – ich bin also do geschter
doch zum Toggtter –

Ebenebe! und was seit er?

Ach de chännnd doch nüt! Ich hanem
gseit, ich sig em Morged gfallte – vu dr
Behandlig natüürlü käs Wort – d Frau
Lugibüehl hät gmeint, es sig gschieder,
ich sägi nüt – sust heb dr Toggtter es Vor-
urteil!

Jaja, da händ si rächt kaa – d Töggtter
meined ja soweso, eifach Fraue verstan-
ded nüüt und sii wüssed alls besser! Also
gueti Besserig wiiters! Kaspar Freuler



Zenith-Corona wirkt elegant und nicht klotzig im
Mund; wird deshalb vom Zigarettenraucher geschätzt.

Zenith-Corona 20, 5-Stück-Etuils Fr. 1.–
Zenith-Corona 15, 2 x 5 Stück Fr. 1.50

Hersteller: GAUTSCHI & HAURI, REINACH



HOTEL PILATUS HERGISWIL am See
Reizend am See gelegen mit entzückender Terrasse. Ständiges
Hausorchester. «Pilatuskeller» Tel. (041) 75 15 55 J. L. Fuchs

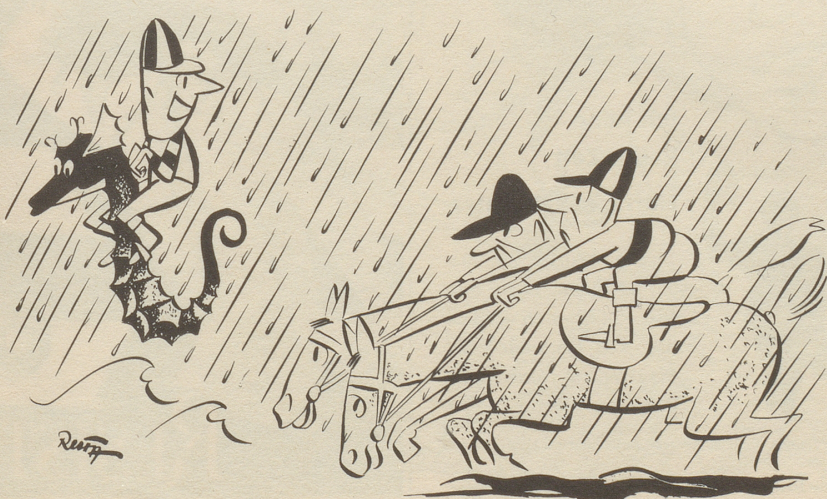
NEU ERBAUT
GARTEN  HOTEL
WINTERTHUR

Alle Zimmer mit Bad, Radio, Telephon
Restaurants, Bar, Konferenzräume
Großer Parkplatz, Garage

Telephon 052 / 6 22 31 Telex 52 868



... begeistert jeden Leicht-Raucher!



«Solange solches Wetter herrscht ziehe ich das Seepferdchen vor!»